



Oper im Festspielhaus 2014

Geschichten aus dem Wiener Wald

Biografie Roland Geyer

In Wien geboren studierte Roland Geyer Wirtschaftsmathematik (Diplomingenieur), Sportwissenschaften & Sportmanagement und absolvierte den Lehrgang für Kulturelles Management an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Von 1987 bis 1996 war Roland Geyer Generalsekretär der Jeunesse Musicale Österreich. 1996 wurde er zum Musikintendant der Stadt Wien berufen und leitete das Festivalmanagement der Stadt Wien. Er war in dieser Funktion Intendant der Wiener Osterfestspiele „OsterKlang Wien“ und des Sommerfestivals „KlangBogen“ mit Schwerpunkt „Oper im Theater an der Wien“.

Roland Geyer wurde am 1.1.2004 zum Intendanten des neuen Opernhauses der Stadt Wien bestellt und führte das Theater an der Wien im Mozartjahr 2006 seiner ursprünglichen Bestimmung zu. Als ganzjährig bespieltes, innovatives Stagione-Opernhaus eröffnet das Theater an der Wien eine neue, eigenständige Kategorie im anspruchsvollen Wiener Kulturbetrieb ist damit das Zentrum für Barockoper und modernes, zeitgemäßes Musiktheater in Wien. Seit 2010 wurde Roland Geyers Intendantenvertrag am Theater an der Wien inzwischen drei Mal bis 31. August 2018 verlängert. Seit September 2012 steht auch die Kammeroper am Fleischmarkt unter Roland Geyers Gesamtleitung.

Roland Geyer ist Träger des „l'Ordre des L'Arts et des Lettres“ des französischen Kulturministeriums, des „Österreichischen Ehrenkreuzes für Wissenschaft und Kunst“ und des „Silbernen Ehrenzeichens der Stadt Wien“. 2013 wurde er als Mitglied in den fünfköpfigen Universitätsrat der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien gewählt.

Anfang April 2014 wurde Roland Geyer vom Kulturminister Josef Ostermayer der Berufstitel „Professor“ verliehen.